

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates

Mastershausen

am Montag, den 4. Februar 2013

in der Bürgerhalle Mastershausen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister Toni Christ als **Vorsitzender**

die Ortsgemeinderatsmitglieder:

<u>Name</u>	<u>anwesend</u>	<u>fehlt (entschuldigt)</u>
Etges, Peter	X	
Hoff, Egon	X	
Holl, Elisabeth	X	
Kraus, Stephanie	X	
Lehnert, Claudia		X
Lehnert, Hermann Josef	X	
Linden, Robert		X
Mähser, Hugo	X (Ausschluß ab TOP5 NÖT)	
Nick, Peter	X	
Rockenbach, Birgit		X
Schäfer, Harald	X	
Scheer, Michael		X
Schneiders, Jürgen		X
Steffen, Hermann	X	
Steffen, Matthias	X (ab TOP 2)	
Thomas, Karl	X	

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 14.01.2013

Der Vorsitzende stellt fest, dass zum TOP 4 (Bestattungswald) kein Beschluss gefasst wurde. Dieser erfolgt nun unter TOP 4 in der heutigen Sitzung. Ansonsten gibt es gegen die Niederschrift keine Einwände. Sie gilt daher als genehmigt.

Beschluss:	Ja-Stimmen:	10
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen	0

2. Forstwirtschaftsplan 2013

Revierförster Stauch ist anwesend. Er legt den Wirtschaftsplan für das Jahr 2013 vor und erläutert diesen. Eine Übersicht, aus welcher Aufwands- und Ertragszahlen erkennbar sind, wird an die Ratsmitglieder verteilt.

Darüber hinaus werden folgende Punkte angesprochen:

- Ein Teilstück (ca. 2.5 km) der Straße zwischen Mastershausen und Buch muß ab dem 20. März zwecks Waldarbeiten z.T. gesperrt werden (Ampelschaltung). An einer Straßenseite werden die Bäume in der Breite "einer Baumlänge" entfernt.
- Gegen die Baumfällarbeiten an der Balduinseck wurde von einer Person Anzeige erstattet. Ansonsten ist die Aktion bei der Bevölkerung gut angekommen.
- Die geplante bargeldlose Zahlung bei der Brennholzvergabe funktioniert leider nicht, da kein entsprechendes elektronisches Gerät zur Verfügung steht. Dieses soll bis zum Jahr 2014 jedoch angeschafft werden.

Herr Stauch stellt außerdem das "Ökokonzept BAT" (Biotop-Altholz-Totholz) des Landes vor. Anlass zu diesem Konzept ist, die Gemeinden dazu zu bewegen, sozusagen eine "Verpflichtung zur Erhaltung der Natur" einzugehen. Dabei sollen Waldflächen stillgelegt werden. Die Gemeinde würde dabei auf die "üblichen" Erträge aus der Waldwirtschaft verzichten. Der Förster rät dazu, das Konzept in Mastershausen nicht einzuführen, da dadurch erhebliche wirtschaftliche Nachteile zu erwarten sind. Da die Gemeinde in der Vergangenheit bereits diverse Maßnahmen im Sinne eines Naturschutzes vorgenommen hat, sieht man sich weder rechtlich noch moralisch dazu verpflichtet.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Wirtschaftsplan wie vorgetragen umzusetzen.

Beschluss:	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen	0

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das BAT Konzept in der Gemeinde Mastershausen nicht umzusetzen.

Beschluss:	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	0

Enthaltungen **0**

Der Vorsitzende stellt den Antrag, bei der Vergabe von Arbeitseinsätzen für die Forstarbeiten, wie bereits im abgelaufenen Jahr, auch künftig das Verfahren der "beschränkten Ausschreibungen" anzuwenden.

Beschluss: **Ja-Stimmen:** **11**
 Nein-Stimmen: **0**
 Enthaltungen **0**

3. Ausschreibung der Forsteinrichtung

Die Forsteinrichtung für Mastershausen läuft nach nunmehr 10 Jahren ab und muss erneuert werden. Die Erstellung dieser Forsteinrichtung muss öffentlich ausgeschrieben werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die entsprechende Ausschreibung vorzunehmen.

Beschluss: **Ja-Stimmen:** **11**
 Nein-Stimmen: **0**
 Enthaltungen **0**

4. Beschlussfassung zum Bestattungswald

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die auf der Ratssitzung am 14. Januar d.J. erläuterte Planung, wie dargestellt, umzusetzen.

Beschluss: **Ja-Stimmen:** **11**
 Nein-Stimmen: **0**
 Enthaltungen **0**

4. Verschiedenes

1 Bevölkerungsstatistik im Amtsblatt:

Der Vorsitzende erläutert, das die VG Kastellaun nur noch wenig mehr als 15000 Einwohner hat. Die Gemeinde Mastershausen hat mittlerweile etwas weniger als 1000 Einwohner mit Hauptwohnsitz in Mastershausen.

2 'Ansteckpins' mit dem Gemeindewappen:

Der Vorsitzende plant Ansteckpins mit dem Gemeindewappen anzuschaffen und hat dazu ein Angebot eingenommen. Bei einer Bestellmenge von 100 Stück wäre ein Preis von ca. 3€ zu zahlen. Es soll zusätzlich noch ein weiteres Angebot eingeholt werden.

Anmerkungen/Fragen der Ratsmitglieder:

- keine -

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:
